

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 22.03.2019

Verkehrswende jetzt einleiten – autofreie Altstadt V Busparken rund um die Altstadt ordnen

Antrag

1. Das Busparken rund um die Altstadt wird neu geordnet.
2. Zukünftig werden mehr Stellplätze angeboten, an denen Busse drei bis vier Stunden stehen können.
3. Als Standorte werden über den Thomas-Wimmer-Ring, die Blumenstraße und das Deutsche Museum hinaus der Odeonsplatz/die Ludwigstraße, der Karl-Scharnagel-Ring und der nordwestliche Altstadttring beim Maximiliansplatz und Oskar-von-Miller-Ring vorgeschlagen.
4. Das Busparken wird bepreist,
5. Ergänzend entwickelt die MVG mit dem MVV ein Gruppenticket, das es einer Gruppe von Busfahrgästen erlaubt, außerhalb der Stoßzeiten günstig von Fröttmaning und von Messestadt Riem-Ost in die Innenstadt zu fahren.

Begründung:

Auch Reisebusse sind Verkehrsmittel, die im Vergleich zu den mit einer Person besetzten PKW relativ sparsam mit Fläche umgehen. Insofern sollte es Bussen möglich sein den Altstadttring anzufahren, um dort ihre Fahrgäste aussteigen zu lassen. Bei kurzer Dauer von drei bis vier Stunden lohnt es sich kaum, dass die Busse auf einen Abstellplatz fahren und zum Abholen wieder zurückfahren.

Die vorgeschlagenen Standorte sind alle in der Nähe von eher großmaßstäblichen Nutzungen, die parkende Busse im Stadtbild verkraften und eine Belebung vertragen können.

Sinnvollerweise sollte das Busparken bepreist werden, um eine effiziente Nutzung der Flächen zu erzielen.

Ein günstiges Gruppen-Ticket für einen Busreisegruppe ab neun Uhr könnte bewirken, dass der ein oder andere Bus bereits in Fröttmaning oder im Parkhaus Messestadt-Ost verbleibt. Bisher kostet ein (auch vor 9 Uhr nutzbares) Ticket für 50 Fahrgäste EUR 128,- (zehn 5-er-Tickets à EUR 12,80).

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Paul Bickelbacher, Herbert Danner, Anna Hanusch, Katrin Habenschaden, Dr. Florian Roth.

Mitglieder des Stadtrates